



© Zahnmedizinisches Institut Dr. Huemer GmbH

Was ist ein Veneer?

Veneers sind vollkeramische, hauchdünne Verblendschalen (0,5 - 0,7mm), die vom Zahntechniker individuell angefertigt werden. Der Unterschied zu den anderen natürlichen Zähnen ist nicht sichtbar und wirkt harmonisch. Keramikveneers sind heute die modernen ästhetischen Alternativen zu den traditionellen Keramikkrone. Das Lächeln lässt sich mit ihnen schmerzlos, schonend, dauerhaft und effektiv aufwerten.

Wann empfehlen wir diese Behandlung?

- Bei verfärbten Zähnen, die sich nicht zufriedenstellend bleichen lassen
- Zähnen mit kleineren Füllungen
- Defekten am Zahnschmelz
- Wurzelgefüllten Zähnen, die sich verfärbt haben
- Kleine Zahnlücken
- Kleine Zahnfehlstellungen (schiefe oder zu kurz erscheinende Zähne)

Wie läuft die Behandlung ab?

1. Termin

Die Zähne werden auf der Außenfläche und an der Aufbisskante minimal präpariert. Grundsätzlich gilt: So viel wie nötig, aber so wenig wie möglich. Nach Abdrucknahme erhalten die Zähne bis zum zweiten Termin ein Provisorium.

Im Dentallabor stellt der Zahntechniker mittels aufwendiger Verfahren Ihre Veneers präzise her.

2. Termin

Etwa 2 Wochen nach der 1. Sitzung erfolgt das Einsetzen bzw. Einkleben der Veneers mit einem speziellen Zement.

Der Nutzen für Sie als Patient?

- In den meisten Fällen reichen 2 Sitzungen aus, um einen Zahn zu versorgen
- Die gesunde Zahnschubstanz wird geschont
- Perfektes Aussehen und perfekter Sitz
- Lange Lebensdauer
- Gutes Preis-Leistungsverhältnis

Aufgrund der Lichtdurchlässigkeit und der exakten Anpassung an die Zahnfarbe sind die Veneers vom natürlichen Zahn nicht zu unterscheiden. Es ist eine unsichtbare und gleichzeitig Zahnschubstanz schonende Verblendung für den Zahn.